

Schulsanitätsdienst am Gymnasium Melle

FAQ's (frequent asked questions):

1. Wie oft muss ich Dienst machen? Mit welchem Zeitaufwand muss ich rechnen?

Wer im SSD mitarbeitet, sollte im Durchschnitt alle vierzehn Tage einmal den Dienst für einen Tag übernehmen. Zusätzlich treffen wir uns alle vier Wochen in der 7./8. Stunde, um die Dienstpläne festzulegen, Probleme zu besprechen und unsere Kenntnisse in der Ersten Hilfe zu festigen. Zu diesen Treffen müssen alle SSD-Mitglieder möglichst regelmäßig und verlässlich erscheinen, sonst ist eine sinnvolle Arbeit nicht möglich!

2. Was muss ich machen, wenn ich Dienst habe?

Die Diensthabenden holen sich vor der ersten Stunde je ein Diensthandy und die erste Hilfetrasche am Sanitätsraum ab und gehen ganz normal in ihren Unterricht. In den großen Pausen halten sie sich im Sanitätsraum auf, um zu helfen, falls Hilfe benötigt wird. Wenn während des Unterrichts der Einsatz des SSD benötigt wird, ruft Frau Giemsa auf einem Diensthandy an, das angerufene SSD-Mitglied verständigt seinen Partner/seine Partnerin und beide eilen zur Unfallstelle und stellen ihre Dienste zur Verfügung.

3. Wie lange muss ich bei dem Verletzten bleiben?

Grundsätzlich sollte innerhalb einer Viertelstunde eine Entscheidung getroffen werden, ob „der Verletzte“ wieder in den Unterricht gehen kann, sich von seinen Eltern abholen lässt oder ob ein Rettungswagen gerufen werden muss. Das heißt, im Normalfall sollte ein Einsatz nicht länger als eine Viertelsunde dauern - Ausnahmen sind möglich.

4. Fällt mir durch meinen Dienst nicht zu viel Unterricht aus?

Wir gehen davon aus, dass alle SSD-TeilnehmerInnen Ihre SSD-Dienstzeiten so auswählen, dass ihre schulischen Leistungen nicht beeinträchtigt werden und sie auch kurzfristig während der Unterrichtszeiten zur Verfügung stehen können. Das bedeutet, an einem Tag, an dem Sportunterricht in einer anderen als der Gymnasiumhalle stattfindet, kann ich keinen SSD-Dienst übernehmen. Wenn ich an einem Tag Unterricht in einem Fach habe, in dem ich keinen Unterricht versäumen darf, werde ich an diesem Tag keinen Dienst annehmen.

5. Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, damit ich im SSD mitarbeiten darf?

Jedes SSD-Mitglied muss einen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben. In jedem Schuljahr stellen die Mitglieder des SSD in den 7. Klassen die Arbeit des Schulsanitätsdienstes vor und werben um neue Mitglieder. Für die neuen Mitglieder wird, wenn irgend möglich, mit Hilfe von Frau Schelle vom Deutschen Roten Kreuz auch ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Solange die Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, kann der Interessent/die Interessentin schon als Patenkind mit einem ausgebildeten SSD-Mitglied den SSD-Dienst kennenlernen.

6. Wie lange muss ich im SSD mitarbeiten?

Wer sich im SSD angemeldet hat und mitarbeiten möchte, muss sich für ein Schuljahr verpflichten. Eine kontinuierliche Arbeit ist sonst nicht möglich.

7. Bekomme ich eine Bescheinigung über meine Mitarbeit?

Eine erfolgreiche Mitarbeit im SSD wird als AG im Zeugnis bescheinigt.